

Volvo Match Race Cup 2011 Schweizermeisterschaft in Zug

Vom 2. bis 5. Juni duellieren sich die besten Schweizer Match-Race-Segler auf dem Zugersee.

Michèle Klingler von der Medienkommission des Yacht Clubs Zug hat von Thomas Grob, YC-Präsident und OK-Chef des Volvo Match Race Cups in Zug, Näheres über die Austragung der diesjährigen Match-Race-Regattas auf dem Zugersee in Erfahrung gebracht.

Aus dem Volvo Match Race Zug wird 2011 ein Cup mit Austragung des Swiss Match Race Championship Finals in Zug.

Was hat sich gegenüber 2010 geändert? Wie kam der Yacht Club Zug zu diesen Ehren?

Um dies zu erklären, muss ich etwas weiter ausholen. Volvo Automobile Schweiz hat sich nach einem gelungenen Einstiegs-Engagement im 2010 in Zug und St. Moritz entschlossen, sich in diesem Jahr als Partner und Sponsor im Schweizer Match-Race-Segeln noch stärker zu engagieren. In einem kleinen Team, bestehend aus Sascha

Heiniger, Public Affairs Manager Volvo Schweiz, Christian (Blumi) Scherrer, Volvo Markenbotschafter und seines Zeichens OK-Präsident des St. Moritz Match Race, Adrian Bauder, Match-Race-Experte als National Umpire, Felix Somm vom Segelclub Kreuzlingen und National Delegate von Swiss Sailing, und mir als Chef Organisation Authority des Volvo Match Race Zug 2010 haben wir die Idee eines Volvo Match Race Cup entwickelt.

Was hat sich nun aus dieser Idee für Zug entwickelt?

Dies lässt sich wie folgt zusammenfassen:

VOLVO MATCH RACE CUP

Part of THE WORLD TOUR QUALIFIER SERIES, OPEN SWISS MATCH RACING CHAMPIONSHIPS FINAL

YACHT CLUB ZUG, 02 – 05 June 2011.
(Beschrieben im NOTICE OF RACE)

Es gibt im Jahr 2011 also zum ersten Mal in der Schweiz einen Volvo Match Race Cup mit Qualifying Regattas auf dem Bodensee und dem Schweizer Final auf dem Zugersee. Den gewünschten Standort am Genfersee konnten wir 2011 noch nicht einbinden. Die beiden Finalisten der Vorausscheidungsregatten in Kreuzlingen starten dann automatisch am Volvo Match Race in Zug. Das Schweizer Siegerteam in Zug qualifiziert sich, wie im Vorjahr, für einen Startplatz in St. Moritz. Damit wollen wir den Zuger Anlass noch attraktiver gestalten.

Aber das erklärt noch immer nicht, warum nun am Volvo Match Race Cup in Zug das Finale der Match Race Schweizermeisterschaft ausgetragen wird?

Swiss Sailing hat nach Schwierigkeiten mit der Organisation der SUI Match Race Tour wohl festgestellt, dass aus unserer «VMRC Mini-Tour» mit erfahrenen Organisatoren im Match Race in Zug und Kreuzlingen zukünftig eine solide und in den Clubs gut abgestützte Sache werden könnte. Darum hat uns Swiss Sailing im vergangenen Herbst um die Durchführung der Match Race Schweizermeisterschaften 2011 angefragt.

In Anlehnung an das Reglement für die Durchführung von Open Match Race Schweizermeisterschaften hat Swiss Sailing unseren Vorschlag zur Durchführung im Oktober 2010 gutgeheissen. Volvo war mit dem Vorschlag einverstanden, den Schweizermeistertitel im





Match-Race-Segeln innerhalb des bereits organisierten Volvo Match Race Cups zu erküren. So wurde der Yacht Club Zug angefragt, ob wir das Volvo Match Race Zug gleichzeitig im Rahmen einer Schweizermeisterschaft austragen möchten. Wir haben diese Herausforderung gerne angenommen, zumal sich der Organisationsaufwand dadurch kaum erhöht und der Anlass in Zug mit der Match Race SM um eine grosse Attraktivität reicher wird.

Können auch ausländische Teams an der Schweizermeisterschaft in Zug starten?

Die Philosophie hinter der Serie ist es, möglichst vielen Schweizer Teams Startmöglichkeiten zu bieten. Deshalb ist der attraktive Startplatz am St. Moritzer Match Race auch dem besten Schweizer Team vorbehalten. Ausländische Cracks aus der Region Bodensee können sich zwar via Kreuzlingen für die SM in Zug qualifizieren, eine Startmöglichkeit für St. Moritz gibt es aber nur für das beste Schweizer Team. Deshalb können aus-

ländische Teams, welche sich über diese Qualifiers für die SM qualifiziert haben, wohl den Schweizer-Meister-Titel holen, nicht aber die Einladung an die World Match Racing Tour erlangen.

Sind schon Namen von startenden oder eingeladenen Teams bekannt?

Für den Final in Zug sind die besten Schweizer Teams direkt qualifiziert. Bereits gesetzt und eingeladen sind sechs Teams, so unter anderen der amtierende Schweizer Meister Eric Monnin aus Immensee und Roger Stocker, der Zweitplatzierte in Zug von 2010, oder Livia Naef, Gewinnerin des Women Match Race Romanshorn 2010. Eingeladen wird aber grundsätzlich nach dem ISAF World Ranking, Stand 2. Februar 2011. In Zug werden acht, eventuell zehn Teams starten.

Wie sieht das Programm aus?

Bereits am Donnerstag, 2. Juni ist das Regattabüro im Clubhaus ab 14 Uhr

geöffnet. Interessierte Teams haben noch die Möglichkeit auf dem Wasser zu trainieren. Die sechs Blu26-Yachten werden in diesem Jahr von blueboats technisch und werbemässig für die Regatten vorbereitet.

Am Freitagmorgen, nach der offiziellen Eröffnung, wird unverzüglich mit dem Austragen der Round Robins begonnen. Der Final folgt dann am Sonntag und endet mit der Preisübergabe um zirka 17 Uhr im Clubhaus. Das Volvo Match Race in Zug wird als ISAF Grade 3 Regatta durchgeführt.

Was erhält der Sieger als Preis?

Der Sieger, ob ein inländisches oder ausländisches Team, wird den Titel Schweizer Meister im Match-Race-Segeln erhalten. Zudem werden Medallensätze in Gold, Silber und Bronze von Swiss Sailing vergeben. Aber wie schon erwähnt, nur das bestplatzierte Schweizer Team wird an der prestigeträchtigen WMRT (World Match Racing Tour) in St. Moritz teilnehmen können. Diese wird bereits zum neunten Mal vom 30. August bis 4. September 2011 auf dem St. Moritzersee ausgetragen.

Was erwartet die Zuschauer während der Austragung?

Es ist uns ein grosses Anliegen, dass wir den Zuschauern auch vom Land aus spannende Läufe zeigen können. Deshalb wird das Match Race nach Mög-

lichkeit in Ufernähe vor der Hafenmole gesegelt. Garantieren können wir dies aber nicht. Darum wird im Moment auch abgeklärt, ob die Regatten ab Zuschauerboot aus nächster Nähe mitverfolgt werden können. Auch der Einsatz eines fachkundigen Speakers ist beabsichtigt.

Wir hoffen auf ein reges Interesse der Öffentlichkeit und bei unseren Clubmitgliedern.

Wie wird Volvo werbemässig als Sponsor am Volvo Match Race im Yacht Club vertreten sein?

Detaillierte Abklärungen und Ideen werden noch evaluiert. Sicher ist aber, dass die Volvo Garage Walter Zimmermann AG Hagendorn vor Ort vertreten sein wird. Vor unserem Clubhaus werden wieder einige Fahrzeuge ausgestellt und für Testfahrten zur Verfügung stehen. Aber auch für andere lokale Sponsoringpartner wird dieser Anlass werbemässig interessant werden. Nicht zuletzt dadurch, dass es sich bei der Austragung eben um eine Schweizermeisterschaft handelt. Natürlich zählen wir auch wieder auf die wohlwollende Unterstützung von Stadt und Kanton Zug.

Was soll mit der Durchführung des Volvo Match Race für unseren Club erreicht werden?

Wir wollen einmal mehr zeigen, dass sich unser Club für die Veranstaltung grosser Regattaanlässe bestens eignet. Wir verfügen über eine grossartige

Infrastruktur direkt am See. Durch die vermehrte Medienpräsenz wollen wir den Segelsport und den Yacht Club Zug als aktiven Segelclub einer breiten Öffentlichkeit näherbringen.

Wer ist für die Organisation dieses grossen Events verantwortlich?

Das diesjährige Organisationskomitee besteht aus einem Mix von freiwilligen Helfern aus dem Yachtclub und Vertretern von Profipartnern (U&R Schiffe, Branding, Catering, Special-Events). Philipp Koch wird als Wettfahrtleiter das Geschehen auf dem Wasser führen. Zur Vorbereitung auf diesen Job war er vergangenen September während der Match-Race-Austragung in St. Moritz auf dem Startschiff tätig.

Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr wurden aufgearbeitet und sollen dieses Jahr in der Organisation noch eine Optimierung bringen. Sicher brauchen

wir diesmal ein grösseres Helferfeld, um die Aufgaben besser verteilen zu können. Innerhalb unseres Clubs können wir auf ein bewährtes Team zurückgreifen und das macht vieles einfacher.

An dieser Stelle aber trotzdem nochmals der Aufruf an die Mitglieder vom Yacht Club Zug. Meldet euch und helft mit! Es macht wirklich Spass, dabeizusein!

Merci.

Thomas, herzlichen Dank für diese Informationen. Dir und dem ganzen Team wünsche ich bestes Gelingen für diesen Anlass.

Interview von Michèle Klingler
Bilder von verschiedenen Fotografen.

Auf der Internetseite www.yczug.ch/top aktuell wird laufend vor und während der Regatta informiert.

